



## BESCHLUSSVORLAGE

**Federführung:**  
FB Bildung, Familie, Sport

VORL.NR. 086/11

**Sachbearbeitung:**  
Reichert, Andreas

**Datum:**  
18.02.2011

| <u>Beratungsfolge</u>                     | <u>Sitzungsdatum</u> | <u>Sitzungsart</u> |
|-------------------------------------------|----------------------|--------------------|
| Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales | 30.03.2011           | ÖFFENTLICH         |

**Betreff:** Aktualisierung Schulentwicklungsplanung - Auftragsvergabe

**Bezug:** Vorlagen 672/06, 209/08

### Beschlussvorschlag:

Mit der Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung 2012 ff. wird die Projektgruppe Bildung und Region, Königsplatz 27, 53173 Bonn auf der Grundlage des eingereichten Angebots mit einer Angebotssumme von 28.560 € beauftragt.

### Sachverhalt/Begründung:

#### 1. Aktueller Schulentwicklungsplan:

Der aktuelle Schulentwicklungsplan umfasst die Fortschreibung der Schuljahre 2007/2008 bis 2012/2013 mit einem Ausblick bis zum Jahr 2025. Er enthält gleichzeitig die Ergebnisse der Beratungen über die Umformung der Schullandschaft. Dem Beschluss im Gemeinderat am 28.05.2008 (Vorlage 209/08) ging ein intensiver, dialogischer Planungsprozess auf allen schulrelevanten städtischen Ebenen voraus.

Den Auftrag für das Erstellen eines Schulentwicklungsplans erhielt in der Sitzung des Ausschusses Bildung, Sport, Soziales (BSS) am 20.12.2006 (Vorlage 672/06) die „Projektgruppe Bildung und Region“ mit Sitz in Bonn.

#### 2. Aktualisierung des Schulentwicklungsplans:

Mit der Auftragsvergabe in 2011 wird der jetzige Schulentwicklungsplan bis zum Schuljahr 2016/2017 fortgeschrieben.

Anlässlich der Klausurtagung des BSS am 15.01.2011 ist die Verwaltung beauftragt worden, bei der Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung insbesondere die weitere Entwicklung des Ausbaus der Ganztagesbetreuung an Schulen in den Blick zu nehmen. Dabei sollen vor allem die

weiterführenden Schulen im Mittelpunkt stehen.

Mit der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung ist zusätzlich auch zu berücksichtigen, dass sich voraussichtlich ab dem Schuljahr 2013/2014 die gesetzlichen Rahmenbedingungen beim Thema Inklusion ändern werden.

Die Aktualisierung des Schulentwicklungsplans umfasst daher folgende Themen:

1. Fortschreibung des Schulentwicklungsplans einschließlich einer demographischen Analyse
2. Befragung der Grundschulleitenden von Schülerinnen und Schülern der ersten bis dritten Klasse mit Blick auf den Bedarf an Ganztagesangeboten, den Profilen in den Sekundarschulen, die Akzeptanz der Inklusion u.ä.
3. Gebäude- bzw. Raumoptimierungen, insbesondere beim Schulcampus Innenstadt und dem Bildungszentrum West

Das Angebot der „Projektgruppe Bildung und Region“ bündelt dabei folgende Planungen:

- Kurz-, mittel- und längerfristige Entwicklung aller Schulen
- Übergänge aus den Grund- in die Sekundarschulen
- Pendlerbewegungen, Spezifika und Besonderheiten der Stadt Ludwigsburg im Vergleich mit den Entwicklungen in ihrem Umfeld (Schülerzahlen, Trends)
- Aussagen zum Ganztags- und zur Inklusion und ihren Folgen
- Langfristige demographische Absicherung der Aussagen bis hin zur Ebene der Grundschulbezirke
- Räumliche Optimierung der Schulen mit definitiven Festlegungen über den Stand, die Herausforderungen, die Handlungsoptionen und Alternativen

Die „Projektgruppe Bildung und Region“ hat für die Beauftragung der o.a. Planungen ein Angebot in Höhe von 24.000 € (zuzüglich MwSt. insgesamt 28.560 €) vorgelegt. Darin sind 16 Termine vor Ort sowie die Elternbefragung enthalten. Der Fachbereich schlägt vor, die „Projektgruppe Bildung und Region“ wieder mit dem Erstellen des Schulentwicklungsplans zu beauftragen. Daten, Ergebnisse und örtliche Kenntnisse des Gutachters sind verlässlich, nachvollziehbar und valide.

Bei der Terminplanung ist davon auszugehen, dass im Herbst 2011 ein erster Entwurf vorliegt, der dann in das dialogische Verfahren mit allen schulelevanten städtischen Ebenen gehen kann. Die Verabschiedung des Schulentwicklungsplans 2012 kann dann Anfang kommenden Jahres erfolgen.

### 3. Finanzierung

Für die o.a. Leistungen werden im Angebot folgende Honorare veranschlagt:

|                                                           |                          |
|-----------------------------------------------------------|--------------------------|
| Fortschreibung Schulentwicklungsplanung:                  | 13.800,00 € (zzg. MwSt.) |
| Elternbefragung:                                          | 4.500,00 € (zzg. MwSt.)  |
| Raumoptimierungen:                                        | 5.700,00 € (zzg. MwSt.)  |
| Das Gesamthonorar beträgt somit 24.000,00 € (zzg. MwSt.). |                          |

Im Hinblick auf die Weiterentwicklung der Ganztagesbetreuung auch an den weiterführenden Schulen und der bekannten Raumproblematiken an Schulen bei der Frage nach geeigneten Räumen für die Ganztagesbetreuung empfiehlt der Fachbereich Bildung, Familie, Sport die kombinierte Vergabe aller Leistungen.

Im Haushaltsplan 2011 steht unter der Finanzposition 1.2000.6550.000 ein erster Haushaltsansatz von 5.000 € zur Verfügung. Vorbehaltlich der Zustimmung des Gemeinderats werden die restlichen Mittel für den Haushaltsplan 2012 angemeldet.

Eventuell über den Haushaltsansatz von 2011 zu leistende Abschlagszahlungen werden aus dem Budget des Fachbereichs Familie, Bildung, Sport geleistet, das dann über den Nachtragshaushaltsplan korrigiert wird.

**Unterschriften:**

**Karin Karcheter**

**Wolfgang Fröhlich**

Verteiler: DI, DII, Ref. 20, 65